



Mensch – Leben – Technik

Würzburg, September 2003

(Leitung: Karl-Heinz Lembeck, Würzburg)

Eröffnungsvortrag

(Moderation: Karl-Heinz Lembeck, Würzburg)

Wolfgang Eßbach (Freiburg):

Der gegenwärtige Ort der Phänomenologie in der Soziologie und Anthropologie artifizierender Lebenswelten

Plenum I: Mensch und Leben

(Moderation: Karl-Heinz Lembeck, Würzburg)

Ernst Wolfgang Orth (Trier):

Der Begriff des Lebens in der Husserlschen Phänomenologie

Günter Figal (Freiburg):

Leben, Dasein, Lebendigkeit.

Überlegungen im Anschluß an Martin Heidegger

Klaus Dörner (Hamburg):

Mensch, Leben, Technik.

Medizinische Perspektiven

Sektion I: Leib

(Moderation: Georg Stenger, Würzburg)

Julia Jonas (Würzburg):

Die Leiblichkeit der Sprache.

Zur Phänomenologie des Wortes bei Herder und Heidegger

Rolf Elberfeld (Wuppertal):

Phänomenologie der Sinnlichkeit

Peter Trawny (Freiburg):

Der Leib des Thersites oder:

Ethische Ursprünge zeitgenössischer Probleme der „Anthropotechnik“

Hans-Joachim Pieper (Bonn):

Die Würde des Menschen ist (un)antastbar.

Zur Integrität der Person als leiblich-seelischer Einheit bei Merleau-Ponty

Sektion II: Leben

(Moderation: László Tengelyi, Wuppertal)

Susanna Lindberg (Helsinki):

On the Concept of Life

Sonja Rinofner-Kreidl (Graz):
Das Gehirn-Selbst.
Warum personales Sein nicht naturalisierbar ist

Thomas Rolf (Chemnitz):
Erlebnistechnik und Informationsverarbeitung.
Perspektiven des Erlebnisbegriffs zwischen Phänomenologie und „Heterophänomenologie“ (Daniel C. Dennett)

Sektion III: Lebenswelt
(Moderation: Raphaël Célis, Lausanne)

Juha Himanka (Helsinki)
The Earth We Live on

Christian Bermes (Trier):
Arbeit und Leben.
Grundzüge einer Phänomenologie des Handelns

Jürgen Trinks (Wien):
Phantasie und Phantasieleib.
Zum Status der Phantasie innerhalb der Sprachphänomenologie und phänomenologischen Anthropologie Marc Richirs

Iris Därmann (Lüneburg):
Dekonstruktion ohne inversive Ethnographie oder:
Wie eurozentristisch ist Derridas Konzeption der Urschrift?

Plenum II: Techniken des Lebens
(Moderation: Samuel IJsseling, Leuven)

Käte Meyer-Drawe (Bochum):
„Lebendige Rechenbanken“ – „Automatische Nachkommen“.
Skizzen zu einer Phänomenologie der Technik

Petra Gehring (Darmstadt):
Bioforschung und Biotechnik

Ullrich Melle (Leuven):
ÖkoPhänomenologie

Sektion IV: Biologie
(Moderation: Christian Bermes, Trier)

Ralf Becker (Trier):
Die Sprache des Lebens.
Husserl und Maturana über Beschreibung in der Biologie

Marc Rölli (Berlin):
Zur Erneuerung der philosophischen Anthropologie angesichts der Entwicklung in den Biowissenschaften

Raphaël Célis (Lausanne):
Antilogik des Lebens und Logik des technischen Einsatzes.
Bemerkungen zu Kurt Goldstein, Erwin Straus und Viktor von Weizsäcker

Alfred Hirsch (Hildesheim):
Biopolitik und die Rechte des Menschen.
Versuch über die Politisierung des Lebens im Zeitalter der Menschenrechte

Sektion V: Medizin
(Moderation: Rudolf Bernet, Leuven)

Dan Zahavi (Kopenhagen):
Conceptual Issues in the Study of Infantile Autism or:
Why Cognitive Science Needs Phenomenology

Gerhard Danzer (Berlin):
Medizinische Anthropologie bei Maurice Merleau-Ponty

Michael Schäfer (Marburg):
Zur Phänomenologie abnormer Leiberlebnisse

Heinz Weiß / Boris Wandruszka (Stuttgart):
Traum und Maschine.
Leiden und Technik in den Träumen von Intensivpatienten

Sektion VI: Technik
(Moderation: Käte Meyer-Drawe, Bochum)

Thomas R. Wolf (Frankfurt/M.):
Sinnverlust oder Sinnverzicht?
Ansätze zu einer Hermeneutik der Technik bei Husserl und Heidegger

Andreas Luckner (Leipzig):
Bewirken und Vollbringen.
Zu einer Phänomenologie technischen Handelns nach Heidegger

Thomas Franz (Würzburg):
Technikphilosophie und Existentialanthropologie.
Eine kritische Auseinandersetzung mit Eugen Finks Selbstverständnis des modernen Menschen

Dieter Lohmar (Köln):
Spiegelneuronen und die Phänomenologie der Intersubjektivität

Plenum III: Lebensperspektiven
(Moderation: Ernst Wolfgang Orth, Trier)

Thomas Fuchs (Heidelberg):
Lebenswissenschaften und Lebenswelt

Kah Kyung Cho (Buffalo):
Pflege des Lebens und Technik des Lebens

Bernhard Waldenfels (Bochum):
Phänomenologie und Phänomenotechnik